SAILING TODAY AWARDS 2015

"Bluewater Cruiser"

Sirius 40 DS

Rund 50 Jahre Bootsbau, See- und Segelerfahrung spiegeln in allen Details Tradition, Erfahrung und Innovation wider.

Yacht *„Der Name Sirius ist für einen Qualitätsstandard bekannt, den andere Marken nur schwerlich oder gar nicht mitgehen können...“*

„Wenn sich ein Unternehmen wie die norddeutsche Sirius-Werft daran macht ein neues Schiff auf den Markt zu bringen, kann man sich fast sicher sein, dass es außergewöhnlich wird.“

Segler-Zeitung

Dies konnten wir bereits 2010 mit dem Erstling unserer neuen Linie beeindruckend unter Beweis stellen, als nach 5 Jahren intensiver Entwicklungsarbeit, einer groß angelegten Kundenumfrage und einem Konstruktionswettbewerb mit 4 Yachtkonstrukteuren in enger Zusammenarbeit mit unserem eigenen Entwicklungsteam und dem direkten Austausch mit unseren Kunden, die Sirius 35 DS vorgestellt wurde.
Hierdurch und Dank der Erfahrung aus 50 Jahren Tradition im Bau von hochwertigen Segelyachten konnten wir unser einzigartiges Deckssalonkonzept auf eine ganz neue Stufe der Evolution heben und waren damit in der Lage die gesamte Branche zu verblüffen:

„Perfektion auf 35 Fuß.“ „...Fünf-Sterne-Ambiente.“ „...ein Platzwunder.“ „Ich bin überzeugt eine perfekte Fahrtenyacht kennengelernt zu haben.“ „...gehört zu den am akribischsten und sorgfältigsten entworfenen und gebauten Yachten der Welt...“ „Das Deckssalonkonzept kennt kein besseres Beispiel“ „...so individuell und aufregend wie eine Megayacht.“

YACHTING *schwärmte über unser 35-Fuss-Modell:*

„Ist dies das beste Boot, das jemals gebaut wurde?“ „...die beeindruckendste Fahrtenyacht, die wir je getestet haben.“ „Dieses ist mit Abstand die höchste Punktzahl, die wir je vergeben haben und dies spiegelt den Reichtum an Ideen, das handwerkliche Können und den Stolz wider, mit dem diese außergewöhnliche Yacht gebaut wurde... Selbst speziell nach Wunsch gefertigte, luxuriöse „one-off“ Segelyachten werden Mühe haben, es mit ihr aufzunehmen: 93 von 100 Punkten!”

Nun hoffe ich, dass noch Superlative übrig sind, für das was jetzt kommt:
5 Jahre und zwei weitere, bereits ebenso erfolgreiche Designs weiter, möchten wir Ihnen mit Stolz unser neues Flaggschiff vorstellen –

die

Sirius 40 DS

Yacht *„Vielleicht ist die Sirius 40 DS das aktuell am besten gebaute Serienboot überhaupt.“*

Zilt magazine *„Was mich an dieser Yacht am meisten beeindruckt, ist die unglaubliche Menge an Ideen, die hier verwirklicht worden sind.“*

Yacht *„Exklusives Sorglospaket – höchster Qualitätsstandard bis ins kleinste Detail und ein Konzept von ungewöhnlicher Vielseitigkeit: Die Sirius 40 DS vom Plöner See hat das Zeug neue Maßstäbe zu definieren.“*

BOOT MAGAZINE *„Bei der Sirius 40 DS haben wir es mit einer komplett ausgereiften Deckssalonyacht zu tun, die bis ins letzte Detail verfeinert wurde.“*

Yacht *„Ein wahres Meisterstück des Yachtbaus: Die Sirius-Werft vom Plöner See hat ein neues Flaggschiff und legt die Messlatte bezüglich Qualität und Ausstattungsstandard nochmals eine Stufe höher.“*

SAILING *„Es ist kaum überraschend, dass Sirius aktuelle Serie Beifall von allen Seiten hervorgerufen hat.“*
„Machen Sie sich gefasst auf eine willkommen Überraschung, denn da ist mehr Raum als Sie sich jemals an Bord eines 40“ Einrümpfers hätten vorstellen können.“

Bootshandel *„Nirgends ist das Konzept einer Deckssalonyacht so konsequent zu Ende gedacht, wie bei den Sirius-Yachten.“*

Yacht *„Das Produkt aus der norddeutschen Manufaktur ist konsequent als komfortables Deckssalonboot konzipiert und bietet mit einer spannenden Raumaufteilung ein klares Alleinstellungsmerkmal.“*

Voile magazine *„Sirius ist ein kleiner Familienbetrieb, der am Markt sehr ernst zu nehmen ist und Yachten mit hohem Alleinstellungswert baut - die Art von Werft, die Dank der Treue ihrer Kunden und der Einzigartigkeit ihrer Produkte unbeschadet ihren Weg durch alle Krisen geht.“*

Segler-Zeitung *„Was also ist das Geheimnis einer Sirius? Wahrscheinlich allem voran das Gefühl der Kunden, von ihrer Werft mit ihren Wünschen und Bedürfnissen gesehen zu werden.“*

Voile magazine *„Eine Segelyacht, die aus der Masse herausragt und die Möglichkeiten des Segelngehens vervielfältigt: das müssen Sie gesehen haben.“*

Yacht *„Die Fahrtenyacht aus Plön überzeugt durch ihre extreme Wandelbarkeit und sprichwörtliche Handwerkskunst. Er habe „kaum je ein derart makellos gebautes Schiff gesehen“, sagte Michael Good nach dem Test in Südengland.“*

segeln *„Moderne Optik und gute Segeleigenschaften.“*
„Eine echte Blauwasseryacht, die Vertrauen weckt.“

YACHTING *„Das ist die größte 40-Fuß-Yacht die ich jeh gesehen habe.”*

segeln *„Nicht nur eine Deckssalonyacht, die segelt, sondern auch ein Kimmkiel, der Höhe läuft.“*

Segler-Zeitung *„Eine Deckssalonyacht, die auch unter Segeln eine tolle Figur abgibt.“*

BOOT MAGAZINE *„Die Sirius 40 DS steht für Ideenreichtum und Segelgenuss.“*

Eine Yacht, so individuell wie Sie

Nach unserer Erfahrung ist jeder Kunde etwas Besonderes und hat unterschiedliche Ansprüche an die Segelkonfiguration, Tiefgänge, Einhand- und Familientauglichkeit, Ausrüstung und Farbempfinden.
Deshalb gleicht keine Yacht, die unsere Werft verlässt, der anderen.
Wählen Sie darüber hinaus nach Ihrem Revier und Ihren Vorlieben zwischen fünf verschiedenen Tiefgängen, unterschiedlichen Mast- und Segelkonfigurationen, diversen spannenden und teils überraschend abwechslungsreichen Inneneinrichtungsversionen, Möbel-, Fußboden- und Farbdesigns.

Sonderwünsche, wie zum Beispiel Warmwasserzentralheizung, Klimaanlage, AC-, DC- und Windgeneratoren, Solarausrüstung, Wasseraufbereitungsanlage, Tauchkompressor, elektrische Heckankerwinde, Geräteträger- oder Targabügel, Kutterstag und Davits, wurden – meist in enger Absprache mit unseren Eignern „auf weltweiter Fahrt“ - bereits in den vergangenen Jahren verwirklicht und sind Teil unserer täglicher Arbeit.
Große Träume? Es lockt die Ferne?
Entdecken Sie mit der Sirius 40 DS das ideale Blauwasserschiff!

Dass Sie sich bei unserer Sirius 40 DS auf einem reinrassigen Segelschiff befinden, werden Sie spätestens beim Segeln erkennen: wenn Sie bei wenig Wind noch gut vorankommen oder bei Sturm Sicherheit empfinden, wissen Sie, was wir meinen – Die Sirius 40 DS ist kein Kompromiss, sondern eine gezielte Kombination aus Handwerkskunst und Segelerfahrung.

Segler-Zeitung *„Eine leichte Brise setzt die 11,6 Tonnen schwere Sirius 40 DS problemlos in Fahrt. Uns interessiert besonders das Verhalten des Kimmkielers auf dem Am-Wind-Kurs. Als es mit 12-14 Knoten aufbrist, legen wir die Sirius an die Windkante und steuern problemlos 35 Grad am scheinbaren Wind, was eher einer Performance-Yacht entspricht als einem ausgewiesenen Cruiser. Dabei macht das Schiff knapp sechs Konten Fahrt und bringt somit Leistungen, die uns tatsächlich überraschen.“*

Bootshandel *„Gerade auch die Segeleigenschaften können überzeugen“*

„Was mich an Bord erstaunt, sind die geringen Wendewinkel, die wir ermitteln – sie liegen deutlich unter 80°!“

„Man muss sie gesegelt haben, um zu erfahren, welches Potenzial in der Sirius 40 DS steckt.“

segeln *„Die Deckssalonyacht bietet Platz, Flexibilität, tolle Verarbeitung und gute Segeleigenschaften.“*

Voile magazine *„Eine Eigneryacht, in der alles daraufhin entwickelt ist, das Leben an Bord angenehm und einfach zu machen.“*

Zilt magazine *„Es ist offensichtlich, dass das “Gut” für das Team von Sirius “nicht gut genug” ist“.*

Sailing *„Dies ist definitiv eine Segelyacht.“*

„Ich muss sagen, die Sirius ließ sich stets souverän führen und hat uns gerade unter den stürmischen Bedingungen sehr beeindruckt.“

„Wendend durch 75° ist sie keine Enttäuschung am Wind.“

Zilt magazine *„Es ist kein Kraftaufwand notwendig, um die Segel zu setzen und zu trimmen.“*

Yacht *„Das Beste, so scheint es, ist für Sirius gerade gut genug.“*

Voile magazine *„Dank des hohen Riggs und der gut stehenden Segel hatten wir trotz des geringen Windes viel Spaß beim Segeln. “*

YACHTING *„Sie wendete durch 80° und fuhr sehr komfortabel 32° am scheinbaren Wind.“*

Zilt magazine *„German engineering at it’s best!“*

Yacht *„Mit der größeren Genua liegt die Segeltragezahl bei 4,7.“*

Yacht *„Die Bereiche Salon innen und Cockpit außen verschmelzen zu einer optischen und kommunikativen Einheit auf einer Ebene.“*

Begegnung auf Augenhöhe

Die Philosophie bei allen Sirius Deckssalonyachten liegt in der Verbindung der wichtigsten Lebensräume an Bord. Auch auf der Sirius 40 DS schafft die einheitliche Sichtachse des Salons mit dem Cockpit die Möglichkeit, auch während des Segelns aus dem geschützten Salon heraus ohne Sorge vor Seekrankheit und stets in Kontakt zum Steuermann und der Mannschaft im Cockpit das Leben auf See zu genießen.
Ob man sich als Smutje um das leibliche Wohl der Mannschaft verdient macht, als Steuermann bei kühlem, ungemütlichem Wetter warm und trocken untergebracht alles unter Kontrolle hat oder auf See, im Hafen oder auf dem Ankerplatz einfach die Aussicht genießt – von hier aus erleben Sie alles hautnah!

Segler-Zeitung *„So kann segeln auch gehen: entspannt vom Sofa aus.“*

Yacht *„Wer sich innen umschaut, begibt sich auf eine wahre Entdeckungsreise durch ein weit verzweigtes Reich. Überall findet der Beobachter kleine Überraschungen und viele pfiffige Detaillösungen, die verblüffen. Stauräume gibt es im Überfluss, auch große Volumen für Taschen oder sperrige Dinge.“*

„Spätestens an diesem Punkt beginnt man sich zu Fragen wie eine komfortable Fahrtenyacht eigentlich ohne Deckssalon funktionieren soll.“

Der Salon bildet das Herzstück der Sirius 40 DS. Bei über 2 m Stehhöhe und erhöhter Sitzposition auf dem gemütlichen Rundsofa können Sie von hier aus die freie Sicht zu allen Seiten genießen. Der großzügige Lebensraum, das stilvolle Wohnambiente und die vielen großen Fenster laden selbst bei einer Reihe stürmischer im Hafen verbrachter Regentage zu einem angenehmen, gemütlichen Bordleben ein.

Zilt magazine *„Das Design ist unglaublich gut durchdacht und das Raumgefühl erstaunlich."*

Yacht *„Heimelige Atmosphäre mit Sicht in alle Richtungen. Der rundum verglaste Deckssalon bietet den vollen Wohnkomfort auf sprichwörtlich hohem Niveau."*

Der Salon

Voile magazine *„Der Erfolg basiert nicht allein auf dem komfortablen Decks-salondesign, sondern mindestens genauso auf der Liebe zum Detail, die sich unter anderem auch in den ausgeklügelten Stau-und Lüftungsmöglichkeiten zeigt.“*

Stehend vor der Pantry oder sitzend am Innensteuerstand befinden Sie sich hier mit Ihren im Salon sitzenden großen und kleinen Crewmitgliedern, selbst mit denen im Cockpit, genau auf Augenhöhe.
Dadurch erschließt sich an Bord unter allen Bedingungen ein völlig neuer Lebensraum, welcher sich, auch unter Segeln, nicht mehr nur auf die Plicht beschränkt.

Yacht „...ausnehmend hohe Verarbeitungsqualität, die exquisite Ausstattung...“

Yacht „...das Bemühen um absolute Perfektion...“

YACHTING MONTHLY „Der raffinierteste Ausziehtisch, den ich jemals auf einer Yacht gesehen habe.”

palstek „Markentypisch erweist sich auch die Sirius 40 DS als „Stauraumwunder“

segeln „Jeder Kubikzentimeter scheint perfekt genutzt!

Pantry

Auch die Pantry liegt auf derselben Sichtachse mit der gegenüberliegenden Sitzgruppe. Sie ist so voll in das Bordleben integriert und schließt mit ihrer freien Rundumsicht den „Smutje“ nicht vom Geschehen aus. Komfortabel hier: Kühlschrank und Kühl- bzw. Tiefkühlfach, halbkardanisch aufgehängter Herd mit Backofen, auf Wunsch - Mikrowelle mit Grill und Geschirrspülmaschine sowie – wie überall im Salon – 2 m Stehhöhe. Die Stauräume werden Sie verblüffen! Sie sind mit beleuchtetem Geschirrschrank, diversen gut organisierten, leicht auf Kugellagern gleitenden Schubkästen und riesigen Bodenfächern bequem zugänglich. Die drei „gekühlt“ unter der Wasserlinie liegenden großen Staufächer nehmen spielend mehrere Getränkekästen, reichlich Proviant für große Fahrt und einen ansehnlichen Weinvorrat auf. Der Salontisch lässt sich per Einhandautomatik vom Chips- und Wein- zum Esstisch für 6 Personen vergrößern.

Segler-Zeitung *„Wer die Sirius 40 DS aus der Nähe betrachtet, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.“*

Yacht *„Vom Innensteuerstand lässt sich die Yacht genauso gut steuern wie vom Cockpit aus.“*

Innensteuerstand

Der Innensteuerstand (optional) liegt direkt unter dem großen Glas-Schiebeluk und ermöglicht Ihnen hier aus geschützter Position heraus ein sicheres und bequemes Führen des Schiffes bei jedem Wetter. Er kann wahlweise mit Radsteuerung oder Kartentisch und elektronischer Steuerung ausgerüstet werden.

Der Innensteuerstand ist ausgestattet mit Motorschaltung, Überwachungs- und Navigationsinstrumenten und zeichnet sich durch die hervorragende Sicht zu allen Seiten aus. Der „Kapitänssessel“ lässt sich in der Höhe justieren. Auch bei Schräglage kann man sich sicher und bequem an der gegenüberliegenden Sitzgruppe abstützen und mit gutem Überblick das Schiff führen. Durch die optimale Anordnung kann sich der Navigator von hier aus zu allen Seiten orientieren, durch die große Acrylglasschiebeluke die Segelstellung einsehen und durch die Nähe zum Niedergang nicht nur den Kontakt mit der Mannschaft halten, sondern diese auch augenblicklich über eine einzige Stufe und durch eine richtige Tür ins Cockpit erreichen.

Abends stellt der „Kapitänssessel“ einen willkommenen siebten Sitzplatz für die große Runde am Salontisch dar.

Direkt am Niedergang befindet sich außerdem 2 tiefe Ölzeugschränke, die die gesamte Segelbekleidung, Schuhe und Schwimmwesten der Crew aufnehmen.

palstek *„exzellente Bauausführung“*

Vorschiff

Mit der bis an den Mast heranreichenden lichten und luftigen Suite im Vorschiff bekommt Raumgefühl auf 40 Fuß eine ganz neue Bedeutung. Der einfache Ein- und Ausstieg in das 2,10 m lange und 1,50 m breite Inselbett, das gemütliche Headboard und das in dieser Version exklusiv aus der Vorschiffskoje zugängliche Luxusbad würden auch einem 50" Schiff zur Ehre gereichen. Weiter achtern befindet sich gegenüber der Mittschiffssuite ein zweites Bad, das sich als Gäste-WC und dank seiner optimalen Position in der bewegungsarmen Schiffsmitte auf See anbietet. Gleichzeitig finden Sie hier eine vom Eignerbad unabhängige großzügige Dusche die sich Dank italienischer Keramik einfach sauber halten lässt.

Yacht *„Die Kabine im Vorschiff ist sehr großzügig angelegt und bietet ein eigenes Bad."*

Zilt magazine *„Wo kommt nur dieser ganze Raum her? Ist diese Yacht wirklich nur 12m lang?"*

Bootshandel *„In Summe bietet die Sirius 40 DS sechs Fuß mehr Innenraum als vergleichbare Segelyachten. Unter Deck herrscht Luxus wohin das Auge reicht."*

YACHTING *„Das Platzangebot ist enorm für eine 40-Fuss-Yacht."*

palstek *„Das Ambiente würde in beiden Bädern auch einem Luxushotel zur Ehre gereichen."*

Vorschiffssuite mit Eignerbad

Bootshandel „Kein Plätschern oder Wasserschlagen im Heck, wie man es bei Achterkojen kennt, stört die Ruhe.“

YACHTING MONTHLY „Diese Rumpffenster sind sogar kugelsicher.“

Yacht „Die Eigner werden es schwer haben, sich in diesem Boot für eine persönliche Lieblingskabine zu entscheiden. Alle drei Bereiche bieten gleichermaßen viel Komfort, Raum und beste Wohnlichkeit.“

Ein oder zwei gemütliche Sessel laden hier nicht nur zum bequemen Ankleiden, sondern auch zum Verweilen und zum gemütlichen Lesen ein, wenn der Salon einmal besetzt oder ein Rückzugsort gewünscht wird.

Mit Leesegeln ausgestattet wird sie - genau im Gewichtszentrum der Yacht gelegen - auf Großer Fahrt zur idealen Seekoje.

Mittschiffssuite

In unserem einzigartigen Deckssalonkonzept nutzen wir die breiteste Stelle des Rumpfes auf einer Länge von 3,5 m für den Innenraum doppelt. Dieses Design bietet ein so viel Mehr an Innenraum, dass man sich auf einem 6 Fuß längeren Boot wähnt.

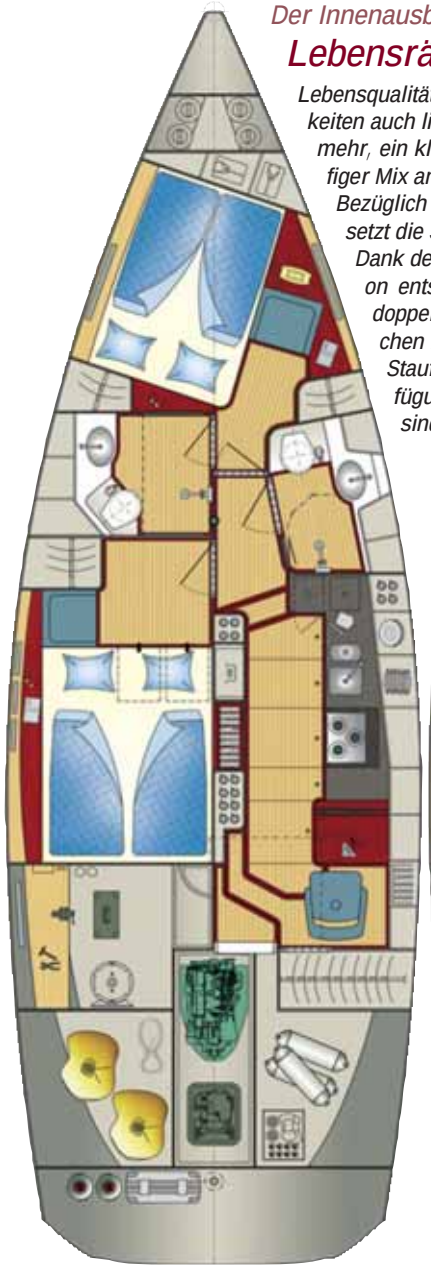
Am deutlichsten wird dies, wenn man die ungemein großzügige Mittschiffskoje betritt. Sie besticht vor Allem durch das viele Licht und die Luft, die zu den großen Fenstern und Decksluken einfällt, und dem Meeresblick durch die optionalen Fenster „zur See“.

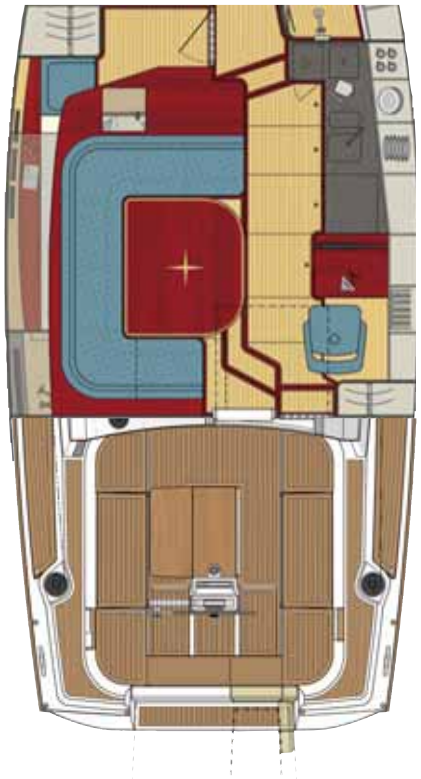
Der Innenausbau

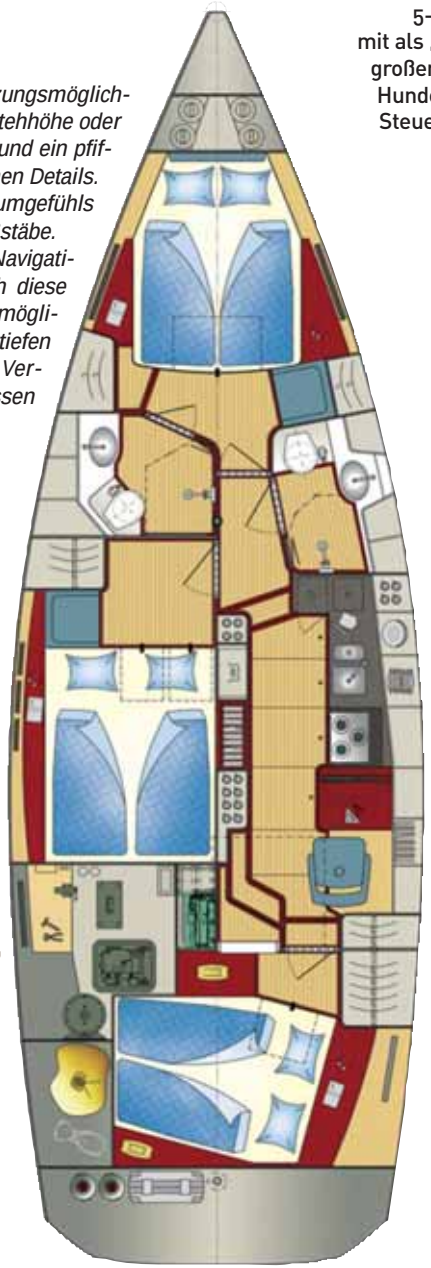
Lebensräume - Lebensträume

Lebensqualität bedeutet heute trotz bordgerechter Abstützungsmöglichkeiten auch lichtdurchflutete, luftige Räume mit 1,95 m Stehhöhe oder mehr, ein klares, frisches, aber ausgewogenes Design und ein pfiffiger Mix an gut nutzbaren Stauräumen und angenehmen Details. Bezüglich des Raumangebots und des luxuriösen Raumgefühls setzt die Sirius 40 DS in ihrer Klasse völlig neue Maßstäbe. Dank der erhöhten Position von Salon, Pantry und Navigation entsteht eine zusätzliche zweite Ebene. Durch diese doppelte Raumnutzung stehen mit der dadurch möglichen Mittschiffskoje, dem Technikraum und den tiefen Staufächern in der Pantry Platzverhältnisse zur Verfügung, die noch deutlich großzügiger bemessen sind als auf vergleichbaren 47-Fuß-Yachten.

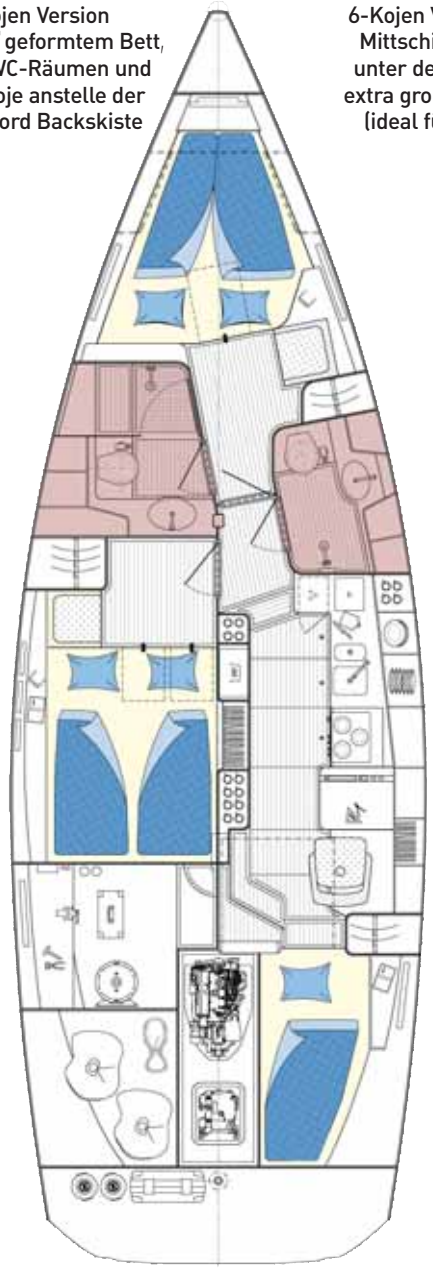
Salon und Cockpit auf Decksebene



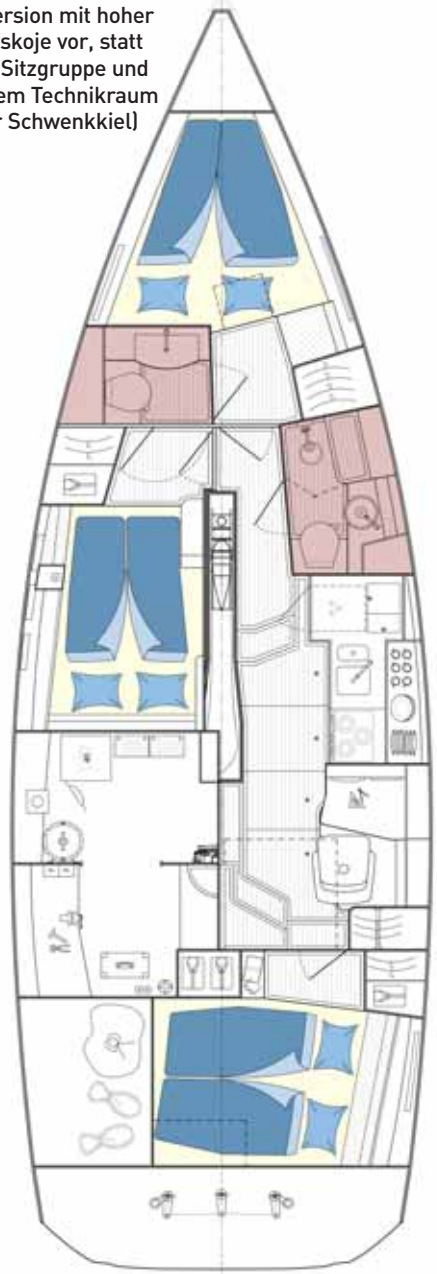




5-Kojen Version mit als „V" geformtem Bett, großen WC-Räumen und Hundekoje anstelle der Steuerbord Backskiste



6-Kojen Version mit hoher Mittschiffskoje vor, statt unter der Sitzgruppe und extra großem Technikraum (ideal für Schwenkkiel)



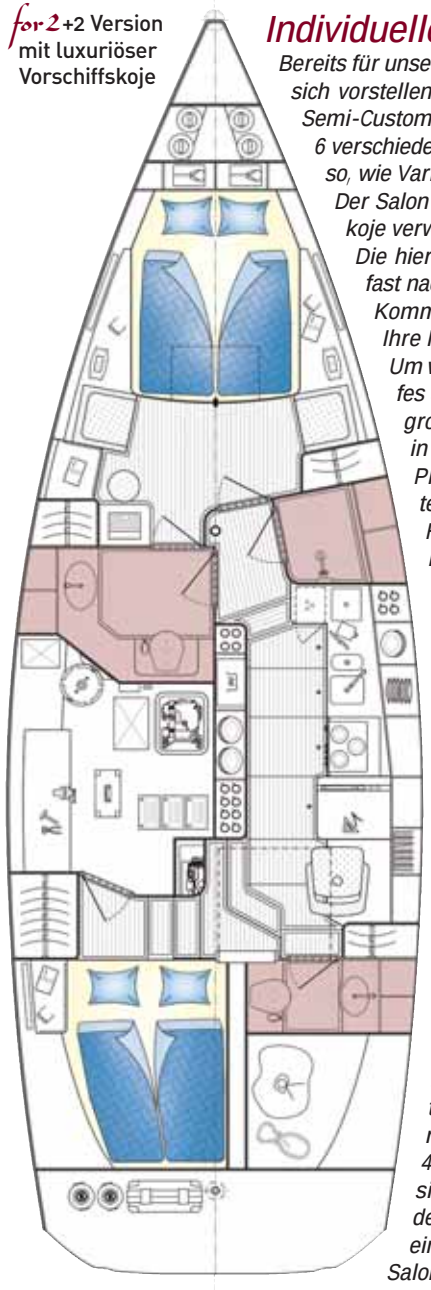
Die **4-Kojen Version**

bietet mit der Luxussuite im Vorschiff mit eigenem Bad und der erstaunlichen Mittschiffskoje unter dem Salon mit angrenzendem Duschbad eine ideale Aufteilung für 4 Personen. Die Pantry ist länger und der Navigationsplatz ist weiter achtern eingebaut als bei den anderen Ausbauversionen. Hinter dem „Kapitänssessel" befindet sich ein riesiger Ölzeugschrank und eine weitere von oben zugängliche Backskiste.

Die **6-Kojen Version**

schafft das Kunststück zwei luxuriöse Doppelkabinen und eine komfortable Achterkabine auf einer nur 12 m langen Yacht unterzubringen, ohne dafür den Salon dazu nehmen zu müssen. Aufgrund der typischen Wassergeräusche und der Einschränkungen durch das tiefliegende Cockpit im Heck lag dabei das Hauptaugenmerk in der Konstruktion bei uns auf den vorderen Räumen. So waren wir selbst überrascht wie großzügig, hell und komfortabel die quer eingebaute Achterkabine gelungen ist. Durch das angestellte Headboard entsteht eine gemütliche „Launch-Area", in der sich vorzüglich Lesen oder Fernsehen lässt.

for 2 +2 Version mit luxuriöser Vorschiffskoje



Individuelle Ausbaulösungen

Bereits für unser 31 Fuß Modell bieten wir mehr als 14 verschiedene Ausbauvarianten an, so dass Sie sich vorstellen können, welche Möglichkeiten wir erst bei 40 Fuß haben. Sie wird als eine reine Semi-Custom-Yacht nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet. Bis heute wurden schon mehr als 6 verschiedene Ausbauvarianten konstruiert oder gebaut, von 2 + 2 bis hin zu 6 + 2 Kojen genauso, wie Varianten mit separatem zusätzlichen Salon in der unteren Ebene oder einem Extrabüro. Der Salon lässt sich auf Wunsch durch Absenken des Salontisches in eine zusätzliche Doppelkoje verwandeln.

Die hier dargestellten Zeichnungen lassen sich in ihren Bettformen und Raumaufteilungen fast nach Belieben miteinander kombinieren, aber auch ganz andere Designs sind denkbar. Kommen Sie gerne auf uns zu. Unser werftinternes Konstruktionsteam freut sich darauf Ihre Ideen zu verwirklichen.

Um weitere Ausbauvarianten anbieten zu können, haben wir in der Entwicklung des Schiffes die Sitzgruppe im Salon so konstruiert, dass sie einen großzügigen Abstand und eine große Ablage zu den vorderen Salonfenstern hat. Dieser Raum kommt der Kopffreiheit in der darunter befindlichen Mittschiffskabine zu Gute und sorgt dort für die luxuriösen Platzverhältnisse. In der hier ganz rechts gezeigten Version wird eine minimal gekürzte Sitzgruppe weiter vorne im Schiff eingebaut.

Hierdurch entsteht direkt am Niedergang zwischen Sitzgruppe und Cockpitschott an Backbord ein komfortabler Eingang mit Tür und Schiebeluke in eine Achterkoje. Der Technikraum ist dann durch eine Tür direkt von dieser Kabine aus zugänglich.

Diese beiden letzten Versionen eignen sich auch ganz im Besonderen für den Wunsch nach einer Schwenkkielversion.

Im Bereich des Salons, der Navigation und der Pantry bringt die Schwenkkielversion keinerlei Einbußen. Im Bereich von Mitte Schiff bis unter den Mast muss aber auf den mit dem Rumpf laminierten Schwenkkielkasten Rücksicht genommen werden. Es handelt sich, auch durch die aufwendige Bauausführung als „echter" Schwenkkiel mit dem gesamten Ballast im beweglichen Part, um eine sehr sichere, aber aufwendige Technik. Wem es nicht um den absolut radikal reduzierten Tiefgang geht, sondern ums Trockenfallen, dem würden wir unsere Kimmkielversion empfehlen. Ohne zu wartende Technik und ohne Einbußen im Innenraum konnten diese bereits in mehreren Tests durch ihre perfekte hydrodynamische Abstimmung eindrucksvoll die gleiche Höhe am Wind und gleiche Segelperformance wie unsere Festkielversionen unter Beweis stellen.

Yacht *„Die Qualität von Holz und Technik ist von erster Güte, die Verarbeitung makellos bis ins Detail."*

Yacht *„Beste Erreichbarkeit der Maschine."*

Technikraum

Eine Besonderheit aller unserer Yachten ist der Technikraum. Bei den ersten 4 abgebildeten Versionen versteckt sich der Niedergang unter einem vorklappbarem Salonsitz. Hier gelangen Sie komfortabel und wartungsfreundlich zum Motor und einem Großteil der Aggregate und technischen Ausrüstungen des Schiffes.

Es ist viel Platz für Ersatzteile, Werkzeug, aber auch für Waschmaschine, Generator, Klimaanlage, Watermaker und andere mögliche Aus- oder Nachrüstungen vorhanden.

Yacht *„Männersache - Der Werkstattraum erfüllt Bastlerträume."*

YACHTING „Die Abstützungsmöglichkeiten im Cockpit sind sowohl für den Steuermann als auch für die Crew ausgezeichnet!“

SEILAS „Im Gegensatz zu den Konkurrenten bietet die Sirius ein tiefes und niedriges Cockpit.“

segeln „Die Sirius taucht weich in die Wellen ein, am Heck läuft das Wasser sauber ab!“

palstek „Nie hat man als Rudergänger auch nur ansatzweise das Gefühl die Kontrolle zu verlieren. Die gemessenen Geschwindigkeiten sprechen für sich.“ „Die Testyacht gibt sich für einen Kimmkieler bemerkenswert steif und läuft zudem gute Höhe am Wind.“

Zilt magazine „Die Ergonomie im Cockpit ist perfekt und der Blick von hier besser als ich gedacht hatte: sitzend schaut man durch die großen Fenster des Deckshauses und stehend hat man exzellente Sicht über den Decksaufbau.“

Bootshandel DAS MAGAZIN FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE „Die Manövrierfähigkeit unter Motor ist beeindruckend.“

Lebensqualität unter Segeln

Solidität, gute Segeleigenschaften, Seegängigkeit, Sicherheit und Komfort – auch wenn das Wetter einmal nicht mitspielt – sind die wesentlichen Parameter, auf die Marc-Oliver v. Ahlen die gesamte Konstruktion zugeschnitten hat. Dies werden Sie schon empfinden, wenn Sie das großzügige, tief liegende und dadurch besonders bewegungsarme Achtercockpit der Sirius 40 DS betreten. Mit seinen zweieinhalb Meter langen, ergonomisch geformten Bänken, den hohen Rückensülls und den pfiffigen Möglichkeiten, sich abzustützen, bietet es Ihnen eine ungehinderte Sicht durch die großen Panorama-Scheiben des Aufbaus und ein Optimum an Sicherheit und Wetterschutz.

Auszüge aus der
YACHTING

„Wie ist es, sie zu segeln ?

Sie ist sicher kein Leichtbau und wurde von uns mit etwa einer Tonne an Prospekten und Proviant an Bord getestet. So konnten wir uns einen ehrlichen Eindruck davon verschaffen, wie sie segelt, wenn sie für „Große Fahrt“ beladen ist. Insofern gute Nachrichten: Ihre Performance war, wenn auch nicht rasend schnell, sehr respektabel für eine Yacht, die darauf ausgelegt ist, einen überall hin zu bringen.

Ihre Wasserlinienbreite im Heck ist ziemlich schmal und so muss man bei Schwerwetter und Schräglage nicht mit unangenehmen Überraschungen rechnen. Die Abstützungsmöglichkeiten im Cockpit sind sowohl für den Steuermann als auch für die Crew ausgezeichnet. Bei kräftigen Drückern legte sie sich nur sanft auf die Seite bis man die Großschot – welche im direkten Zugriffsbereich des Steuermanns liegt – fierte.

Wie fühlt sie sich im Hafen und auf dem Ankerplatz an?

Seitdem ich Schottland mit einer Yacht mit Fenstern so groß wie kleine Fender besegelt habe, bin ich vollständig vom Deckssalonkonzept überzeugt – die Möglichkeit jederzeit sehen zu können, wo man ist und gleich welchen Wetters die Aussicht genießen zu können, verbessert die Lebensqualität an Bord ohne Gleichen.

Das Layout der Sirius ist auf Kommunikation und Geselligkeit ausgelegt: sitzend im Salon, stehend in der Pantry, sitzend an der Navigation oder im Cockpit befindet man sich immer auf Augenhöhe zueinander. Das Platzangebot ist enorm für eine 40-Fuss-Yacht. Lehnt man sich gemütlich an das Kopfende der Vorschiffskabine, setzt das ohnehin schon überragende Raumgefühl in dieser Klasse neue Maßstäbe.

Die Mittschiffskabine mit ihren optional erhältlichen Rumpffenstern (aus schusssicherem Polycarbonat) ist ein herrlicher Platz, auf dem man im Bett liegend vorbeiziehende Schwäne beobachten kann.

Selbst die achtere sich unter dem Cockpit befindliche Kabine fühlt sich nicht nach einem Kompromiss an. Dann befinden sich im hinteren Bereich der Yacht noch der Technikraum, rumpftiefe Backskisten und im Bug die Deckslast für Fender und Leinen.

Und das alles, bevor man anfängt die unzähligen Schubladen zu öffnen und die 70cm tiefen Staufächer unter den Pantrybodenbrettern entdeckt.

Im Hafen ermöglicht die absenkbare Badeplattform eine ganze Variation von Einstiegsmöglichkeiten und das große Ruderblatt macht das Manövrieren unter Motor einfach.

Ist sie das richtige Schiff für Sie und Ihre Crew?

Den Innenraum, den Sirius geschaffen hat, muss man einfach gesehen haben, um ihn zu glauben – sie könnte mit Leichtigkeit als eine 5 Fuß längere Yacht durchgehen.

Auf dem Papier wirken die Layouts ungewöhnlich, aber in der Realität funktionieren sie wirklich. Ich würde mich fragen, ob eine Yacht, die für ausgedehnte Langstreckenreisen mit kleiner Mannschaft optimiert ist, wirklich drei komfortable Doppelkojen braucht, aber das muss ja nicht so sein. Sie können sich stattdessen auch für größere Technikräume, ein Tages-WC, einen Büroraum, noch mehr zusätzlichen Stauraum und / oder von allem etwas entscheiden.

Obwohl es mich sehr wundern würde, wenn Sie noch mehr Stauraum benötigten – das wäre, als wollte man ein Fußballstadium um einen zusätzlichen Sitzplan erweitern!

Die vielen cleveren Detaillösungen, von der zu öffnenden/abzusenkenden Badeplattform, über die Einhand-Automatik, um den Salontisch zu vergrößern und die erstaunliche Raumausnutzung machen sie wirklich zu einer ungemein spannenden und einzigartigen Yacht.

Wenn Sie nicht gerade auf der Suche nach einem ausgemachten Performance Cruiser oder einer Yacht sind die Schönheit vor Funktionalität stellt, könnte die 40 DS genau die richtige Semi-Custom-Yacht für Sie sein: Festkiel (tief-, mittel- und flachgehend), Schwenk- oder Kimmkiel sind hier nur einige der möglichen Optionen.

Zwischen diversen Ausbauversionen kann gewählt oder diese auf Ihre Wünsche abgestimmt werden. Wenn Sie dazu noch bedenken, dass sie eine wahre Deckssalonyacht ist - mit 360 ° -Rundumsicht aus Pantry, Salon und Innensteuerstand - bekommen sie ein äußerst vielseitiges und praktisches Paket.

Sie mag nicht die Linien haben um dahin zu schmelzen, aber sie hat vieles, was Ihnen andere Yachten nicht bieten - Raum und Funktionalität im Überfluss.

Yacht „Durchdacht – zum Anlegen kann die Badeplattform oben bleiben. Ein Türchen öffnet das Heck.“

YACHTING MONTHLY „Die feste Reling aus Edelstahl im Motorbootstil, Flush-Luken, die hohe Fußreling und Handläufe sorgen für Sicherheit und geschütztes Bewegen an Bord.“

Badeplattform und Beschläge

Eine solide Tür und die schwenkbare Steuersäule machen den Weg auf den Steg, auch ohne das Absenken der großen Badeplattform, frei. Auf einer, oder nach Ausbauversion auch beiden Seiten, nehmen beeindruckend große Backskisten spielend Klappfahrräder, Schlauchboot, Davits und die für große Fahrt wünschenswerte Ausrüstung auf (bis zu 4.500 Liter !).
In der Deckslast auf dem Vordeck finden alle Fender und nassen Leinen Platz.
Auch die in richtiger Höhe befindlichen Handläufe, die feste Edelstahlreling und das umlaufende zum Vordeck hin ansteigende Schanzkleid vermitteln Stabilität und Sicherheit unter allen Bedingungen.

Die hochwertige Bauqualität, die liebevolle Holzverarbeitung, die vielen individuellen Ausbaulösungen und ihr charismatisches Erscheinungsbild machen die Sirius 40 DS zu einer außergewöhnlichen Yacht.
Bitte überzeugen Sie sich selbst:
Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten dieser erstaunlichen Yacht und erleben Sie live, was so viele Interessenten, Messebesucher, Kunden und Redakteure bereits zum Staunen brachte.
Gerne führen wir Sie durch unsere Produktionsstätte und vereinbaren mit Ihnen einen Probesegeltermin.
Es würde uns sehr freuen, mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Konzept für Ihr „Traumschiff“ auszuarbeiten und in Ausbau, Ausrüstung und Design nach Ihren ganz persönlichen Wünschen gestalten zu dürfen.

Mit freundlichem Seglergruß

Das Team der Sirius-Werft
und
Ihr Torsten Schmidt

Sam's Fazit:

„Wenn ich planen würde an Bord zu leben und die Welt zu umsegeln, wäre dies die Yacht für die ich mich entscheiden würde. Sie ist solide gebaut, bis ins kleinste Detail durchdacht, bietet einen extrem komfortablen Lebensraum und ist exzellent ausgeführt. Das Konzept der einheitlichen Augenhöhe von Cockpit und Salon und die doppelte Nutzung der breitesten Stelle des Schiffes erreichen erstaunliches. Sie machen das Segelerlebnis so viel mehr zu einem gemeinsamen Erleben. Einzig die Frage bleibt, ob – wo doch 90% von uns nicht auf weltweite Fahrt gehen - so viele genial ausgetüftelte Details nicht ein bisschen schade sind, um nur an Wochenenden bewegt zu werden."

Performance: ★★★★½
Komfort: ★★★★★
Langfahrttauglichkeit: ★★★★★

Yacht *„Bootsbau vom Feinsten – Vielleicht die aktuell am besten gebaute Serienyacht überhaupt."*

Zilt magazine *„Viele Dinge auf diesem Schiff sind ganz anders als wir dies gewohnt sind. Ich bin zutiefst beeindruckt von den vielen genialen Ideen, die in diesem Design verwirklicht sind."*

segeln *„Ihr Konzept ist ausgereift, die Umsetzung perfekt, und sie segelt auch noch. Mehr kann man nicht wollen."*

Technische Daten

Abmessungen:

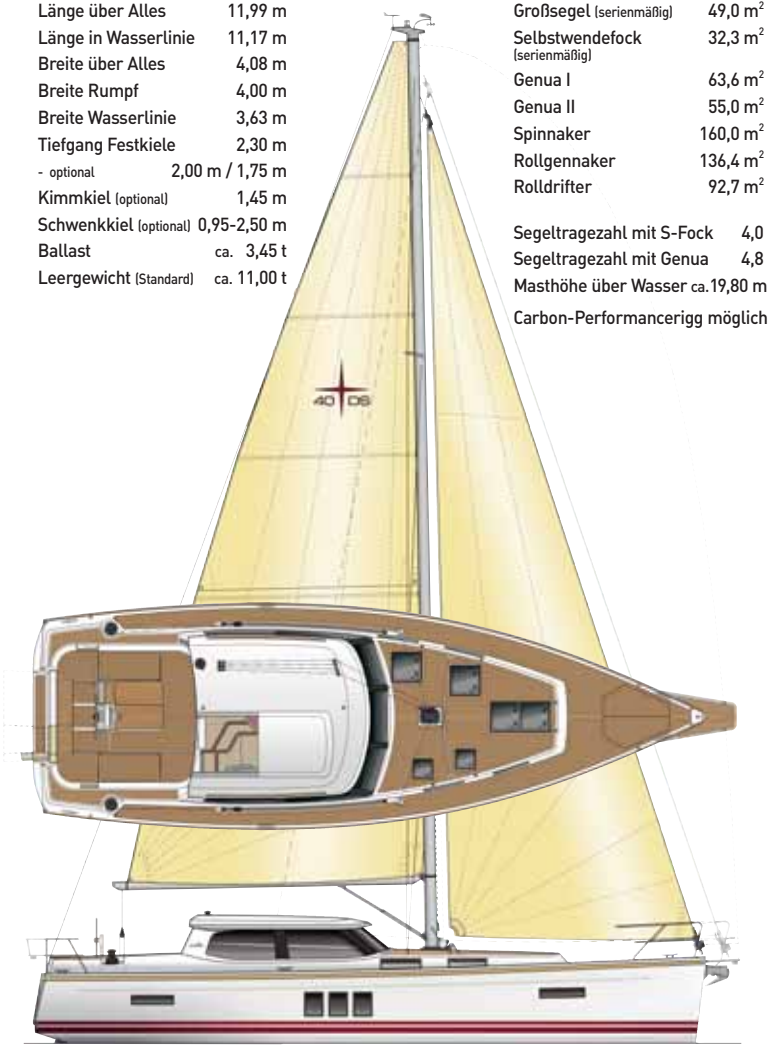
Länge über Alles	11,99 m
Länge in Wasserlinie	11,17 m
Breite über Alles	4,08 m
Breite Rumpf	4,00 m
Breite Wasserlinie	3,63 m
Tiefgang Festkiele	2,30 m
- optional	2,00 m / 1,75 m
Kimmkiel (optional)	1,45 m
Schwenkkiel (optional)	0,95-2,50 m
Ballast	ca. 3,45 t
Leergewicht (Standard)	ca. 11,00 t

Rigg und Segel:

Großsegel (serienmäßig)	49,0 m²
Selbstwendefock (serienmäßig)	32,3 m²
Genua I	63,6 m²
Genua II	55,0 m²
Spinnaker	160,0 m²
Rollgennaker	136,4 m²
Rolldrifter	92,7 m²

Segeltragezahl mit S-Fock	4,0
Segeltragezahl mit Genua	4,8
Masthöhe über Wasser	ca. 19,80 m

Carbon-Performancerigg möglich



Design und Konstruktion: Yachtdesign v.Ahlen / Sirius Yachts Design Team

Zur Standardausrüstung der Sirius 40 Deckssalonyacht gehört:

CE-Zulassung: *Entwurfskategorie A, höchste Seetauglichkeitskategorie*

Rumpf und Deck *werden im Handauflegeverfahren aus GFK hergestellt. Im über der Wasserlinie mit vakuumverklebtem Sandwich ausgeführten Rumpf werden in einer einteiligen Form speziell für den Bootsbau entwickelte Vinylester-Feinschichten und Harze, Glasfasermatten und Rovinggewebe zu einem außergewöhnlich stark dimensionierten Rumpf verarbeitet. Das Deck wird ebenfalls in Teilbereichen in Sandwich-Bauweise gefertigt. Decks-Rumpf Verbindung und Schotten sind allseitig anlaminiert.*

Unterwasseranstrich: *Epoxidhaftvermittler-Anstrich und Hart-Antifouling, farblich abgesetzter Wasserpass, gerne in der Farbe Ihrer Wahl ausgeführt.*

Kiel: *ca. 3,45 t Gusseisen (optional: gehärtete Bleibombe), mit dem Rumpf mit vierzehn 20 mm Edelstahlbolzen durch breite Flachstähle verklebt und verschraubt. Kräfte durch massiv laminierte Bodenwrangen-Sektionen großflächig weiter verteilt.*

Ruderanlage: *Vorbalanciertes Ruderblatt mit Halbskeg; Radsteuerung.*

Decksbelag: *PVC-Flexiteek auf dem gesamten Lauf- und Aufbaudeck, im Cockpit und auf der Badeplattform (alternativ auch Kunststoffdeck mit Antirutschstruktur oder Massiv-Teakstabdeck vollflächig in einem Bett aus Polyurethan unter Vakuum nahezu schraubenlos verklebt möglich).*

Decksbeschläge: *Bugkorb, Heckkorb, komplette Seereling mit 10 Relingsstützen V4A und 4 Durchzügen, starke Holzscheuerleiste, Bugbeschlag mit Ankerrolle, elektrischer Ankerwinde im Ankerkasten, 25 kg Rocna-Anker mit 50 m kalibrierter 10 mm Kette, Selbstwendefockanlage, Fallen- und Streckerführung ins Cockpit umgelenkt mit Fallenstoppern in Fallenkasten und einer selbstholenden 40er Winde; verschließbarer Lüfter im Ankerkasten, 2 Edelstahl-Badeleitern, 6 Klampen, 6 im Deck eingelassene Flush-Luken, Acrylglas-Schiebeluk im Salon; alle Aufbaufenster bestehen aus geklebtem Sicherheitsglas (Option Doppelverglasung), die durch eine im Inneren festverklebte Alurahmenstruktur verschraubt werden. Die in den Rumpf eingeklebten optionalen Rumpffenster sind aus kugelsicherem, rahmenlosen Polycarbonat. Eine Seitenscheibe über der Pantry (optional auch über der Sitzgruppe) lässt sich öffnen. Gaskiste in der großen Deckslast hinter dem Ankerkasten.*

Plicht: *Boden, Süll und Bänke mit Teakstabdeck belegt, 2 riesige Backskisten mit rund 4500 l Stauvolumen (nach Ausbauversion), Tür in der ausklappbaren Badeplattform, fester Cockpittisch, aufklappbar mit Staubox.*

Pantry: *2-flammiger halbkardanisch aufgehängter Gasherd mit Backofen; 130 l Kühlschrank mit Eisfach (opt. ohne und 41 l Eisbox extra); Niro-Doppelspüle; Druckwasserversorgung; 14 Schubläden; 1 Oberschrank mit LED-Beleuchtung; 2 Abfallbehälter; Bodenfächer mit ca. 1600 l Stauvolumen.*

Nasszelle: *2 WC-Räume, einer (optional beide) mit Dusche, Pump-WCs, große Waschbecken, Spiegel, große Ober- und Unterschränke; Fäkalientanks (52 + 100 l) mit Seeentleerung und Decksabsaugung.*

Wasserversorgung: *Druckwasseranlage, 45 l Warmwasserboiler über Maschine und 230 V, Wassertank ab 400 l mit Tankanzeige.*

Motorisierung: *Volvo-Diesel D2 50, vier Zylinder, 36 kW/49 PS, Zweikreiskühlung, Seewasserfilter, Saildrive mit Faltpropeller, Lichtmaschine mit 14 V - 115 Ah, Drehzahlmesser, Einhebelschaltung; Dieseltank ab 200 l mit Tankanzeige, Dieselfilter.*

E-Anlage: *E-Zentrum in der Navigationsecke mit Sicherungsautomaten und Schaltern; Kompass; Logge, Lot und Windinstrument, komplette BSH-Seebeleuchtung mit Decksstrahler; je 2 Deckenlampen in Bädern und Fluren; 3 Deckenlampen im Salon; 3 Lampen in der Pantry; je 2 Leselampen und Deckenlampen in beiden Kabinen, 2 Technikraumlampen, 1 Starterbatterie (70 Ah) und 3 Verbraucherbatterien à 100 Ah mit getrennten Stromkreisen, Landanschluss mit 50 Ah Ladegerät, verzinnte Verkabelung.*

Polsterung: *10 cm starker Schaumstoff mit hochwertigem, strapazierfähigem Stoffbezug, aufwändig ergonomisch gestaltet.*

Rigg: *Zweisalingsrigg von Selden mit Furlexrollanlage, Selbstwendefock, geteiltes Achterstag mit Winschenkurbel-Spanner, 2 Oberwanten, 2 Mittelwanten, 2 Unterwanten; 1 Großfall, 1 Fockfall, 1 Reservefall am Mast belegt; Großbaum mit 2 innen laufenden Einleinen-Reffsystemen, Baumniederholer als Kicker; alle aktiven Fallen und Strecker sind ins Cockpit umgelenkt. Mast und Baum aus Aluminium.*

1 Satz Segel: *bestehend aus 32,3 m² Selbstwendefock und Großsegel 49,0 m² mit 2 Reffreihen sowie Fock- und Großschot.*

Technische Änderungen in der Konstruktion und der Standardausrüstung bleiben vorbehalten. Maße und Gewichtsangaben beziehen sich auf Standardyachten im Mindestbeladungszustand bzw. schwimmend auf der Konstruktionswasserlinie. Die Zeichnungen, Fotos und Texte auf den vorangegangenen Seiten zeigen auch Sonderausstattungen.

Produktion und Alleinvertrieb: ***Sirius-Werft GmbH***

e-mail: info@sirius-werft.de

Mehr Informationen, 360° Panoramaansichten, Videos und stets aktuelle Fotos unter: www.sirius-werft.de

Kieloptionen: *Es gibt fünf verschiedene Kielvarianten. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihr Schiff auch in der Segelcharakteristik und nach Reviervoraussetzungen nach Ihren Wünschen auszulegen.*

Wählen Sie zwischen dem performanceorientierten 2 m-Kiel mit Bleibombe, der kostengünstigen 2,30 m-Standardlösung aus Grauguss oder dem 1,75 m-Flachkiel.

Unser Kimmkiele sind nach neusten hydrodynamischen Erkenntnissen optimiert und haben in Vergleichstests bewiesen, dass sie dem Standardfestkiel in nahezu nichts nachstehen. Diese Version ist ideal zum Trockenfallen. Alternativ können Sie mit unserem einzigartigen Schwenkkieler die ganz große Freiheit genießen. Statt Halbskeg und Mittelruder trägt diese Version eine Doppelruderanlage (optional sind drei Ruder möglich) und schränkt einige der Innenraumvarianten ein, bietet mit ihrem elektrohydraulisch bewegtem Schwert, welches, mit Alleinstellung am Markt, den kompletten Ballast enthält, aber größte Stabilität, Sicherheit und Performance.